

# LEOPOLD ZIEGLER

## GESTALTWANDEL DER GÖTTER. ZWEITE AUFLAGE. GEBUNDEN 120 MARK.

INHALT: *Erste Betrachtung: Weltheiligung, Sühnwirkung, Sinndeutung der Griechen. Zweite Betrachtung: Der Mythos vom Mittlertgott und die Religion der Seele. Dritte Betrachtung: Der Heilsdreiweg der Christenheit. Vierte Betrachtung: Deutsche Reformation. Fünfte Betrachtung: Der Mythos Atheos der Wissenschaften. Sechste Betrachtung: Die Mysterien der Gottlosen.*

Zieglers Werk ist keineswegs eine mit Verstandeskühle errechnete und ausgeklügelte Geschichte der europäischen Gottesvorstellungen. Es ist vielmehr eine dramatische Dichtung von größten Dimensionen und stärkster künstlerischer Gestaltung. Gigantische Charaktere stehen auf, messen sich mit der menschlichen Skepsis, die an ihren Gewändern zerrt, ihre Formen zerfrißt und zerstört, und sinken hin: Göttergestalten. Sie entstehen, erstarren und vergehen, um in neuer Gestalt wieder geboren zu werden. Wie in einer übersättigten Lösung immer neue Kristallformen anschießen, so oft man auch alte zerstört, so quellen die Göttervorstellungen ewig neu aus den vom Menschen tief innerlich gefühlten drei „doppeltverringerten Mysterien“: Schuld und Sühne, Opfer und Wiedergeburt, Schöpfung und Erlösung. *Annalen der Philosophie.*

## DER DEUTSCHE MENSCH. ACHTES TAUSEND. GEBUNDEN 9 MARK.

INHALT: *Der Haß / Das unerkannte Volk / Das kleine Leben / Vom Tod.*

Wenn ich tausend Mark zu verschenken hätte, so würde ich dafür Exemplare dieses Buches kaufen und es an Herzen schicken, die ich in Sorge und Erregung um unsere Zeit wüßte. Und wenn ich Kultusminister wäre, ich würde verordnen, daß jeder junge Deutsche, der in die Erbschaft unserer Bildung eintritt, diese Schrift als Führer mitbekäme. *Die Rheinlande.*

## VOLK, STAAT UND PERSÖNLICHKEIT. VIERTES TAUSEND. GEBUNDEN 9 MARK.

INHALT: *Das Volk und seine Souveränität / Der Staat und die Gerechtigkeit / Der Notstand der Persönlichkeit und seine Überwindung.*

Man kann in der Kürze keine ganz umfassende Vorstellung von dem reichen Inhalte der Schrift geben, in der kein bloßes Gerede steht, sondern die voll ist von redlichem Denken und beseligendem Willen. Möge sie in viele Hände kommen und vielen Deutschen zu deutlichen Begriffen über die wichtigsten Grundtatsachen unseres politischen Lebens verhelfen. *Christliche Welt.*

Was Ziegler hier am Beispiele Napoleons, Nietzsches und des heiligen Augustinus in überzeugender Form ausführt, wird gewiß nicht nur mir allein wie eine rettende Weisheit geklungen, sondern auch vielen anderen zu seelischem Schatze geworden sein und werden. *Berliner Tageblatt.*

## DAS WELTBILD HARTMANN'S. GEBUNDEN 15 MARK.

INHALT: *System und Zeit / Deduktion, Induktion und Wahrscheinlichkeit / Die Ableitung der Qualität / Die Entstehung des Bewußtseins / Monistische Philosophie / Induktion und genetische Metaphysik / Der Wahrheitsbegriff.*

Zieglers Abhandlung ist von so entschiedener ungewöhnlicher Begabung und großer seltener Fähigkeit, tiefe Gedanken zur Klarheit herauszustellen, daß es gewiß bei jedem Sachkundigen die freudigste Aufnahme finden wird, als die weitaus beste Schrift über Eduard von Hartmann und zugleich als sachlich wertvoller Beitrag zur Philosophie der Gegenwart. *Professor Alois Riehl.*

## ZUR METAPHYSIK DES TRAGISCHEN. EINE PHILOSOPHISCHE STUDIE. BROSCHE 6 MARK.

INHALT: *I. Die letzten Prinzipien des Tragischen. II. Die Postulate des Tragischen. III. Das Tragische als Antizipation des Weltprozesses.*

Ein Autor, der in seinem Erstlingswerke die Metaphysik des Tragischen zu seinem Gegenstand erwählt, diesen Gegenstand in so große und weittragende Beziehung zu den höchsten Gebieten des menschlichen Lebens zu setzen weiß und sich damit in einer so glänzenden Weise abfindet wie Ziegler, einen solchen Autor wird man alle Veranlassung haben, für die Zukunft im Auge zu behalten. *Professor Arthur Drews in der Südwestdeutschen Rundschau.*

## FLORENTINISCHE INTRODUKTION ZU EINER PHILOSOPHIE DER ARCHITEKTUR UND DER BILDENDEN KÜNSTE. GEBUNDEN 24 MARK.

Das Buch eines Philosophen, das die abstraktesten Gedankengänge in einen klaren, strengen Stil, in denkbar präzise Form zwingt, das zudem aber auf dem frischen Boden intuitiven Kunstempfindens steht und sich bei aller spekulativen Tiefe nie an kunstferne Probleme verliert. Die heikelsten, man kann wohl sagen die gefahrvollsten Fragestellungen der Ästhetik werden auf kühne Art ergriffen und behandelt. Zieglers immer radikale Theorien zwingen zum Nachdenken, zur Stellungnahme, zur Entscheidung für oder wider oder auch zum bewußten Sichbescheiden. *Frankfurter Zeitung.*

## OTTO REICHL VERLAG • DARMSTADT